



1 © Pavel Losevsky - fotolia.com

KONTAKTARME MOBILITÄT IM KONTEXT VON SARS-COV-2

Eine kontaktarme Mobilität fördern und den ÖV stärken – gemeinsam.

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9
83209 Prien am Chiemsee

Ansprechpartner

Dipl.-Ing. (FH) Katrin Scholz
Telefon +49 8051 901-117
katrin.scholz@iml.fraunhofer.de

M.A. Nicole Biedermann
Telefon +49 8051 901-120
nicole.biedermann@iml.fraunhofer.de

www.prien.iml.fraunhofer.de

In Zeiten von Covid-19 wird sich mit den Auswirkungen und Einschränkungen einer Pandemie wie nie zuvor beschäftigt. Dabei trifft es nicht nur die Arbeitswelt und das Privatleben, auch das Mobilitätsverhalten wird beeinflusst. Im Flugverkehr als auch im ÖV ging die Nachfrage und damit das Beförderungsvolumen immens zurück. Angst vor Ansteckung, fehlende Sicherheitskonzepte und Kapazitätsengpässe treffen aufeinander und führen zur Meidung der öffentlichen Transportmittel durch die Gesellschaft.

Eine aus viraler Sicht sichere Mobilität muss gewährleistet sein, um Vertrauen zu schaffen und Passagiere wieder zur Nutzung des ÖV zu bewegen. Das ganze Konstrukt aus Angebot und Nachfrage, Dimensionierung, Frequenzen und Taktungen sowie Übergangszeiten muss neu ausgerichtet werden. Abwicklungsprozesse mit Kundenkontakt müssen kritisch analysiert und bei Bedarf angepasst werden, aber auch potentielle Risikobereiche mit einem hohen Passagieraufkommen müssen neu konzeptioniert werden.

Mit den gewonnenen Erkenntnissen aus der Studie »Kontaktarme Mobilität« ist das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML) bestens für die Bearbeitung der aktuell aufkommenden Fragestellungen aufgestellt. Die Studie befasste sich vorrangig mit der Entwicklung umsetzungsnaher Maßnahmen zur sicheren Wiederherstellung bzw. zum Hochfahren des Betriebes an deutschen Flughäfen, aber auch mit den einhergehenden Schnittstellen zum ÖV und kontaktarmer Mobilität an Bahnhöfen und Haltestellen des ÖV.



Studie zur kontaktarmen Mobilität

Bei der Durchführung der Studie wurde die komplette Reisekette (von der Anreise mit dem ÖV über die Mobilität am Start- und Zielflughafen bis hin zur Abreise mit dem ÖV) betrachtet, kritische Zonen analysiert und Potentiale und Möglichkeiten zur Minimierung des Übertragungsrisikos aufgezeigt.

Die Mitarbeiter des Projektzentrums »Verkehr, Mobilität und Umwelt« des Fraunhofer IML gelten als Experten in Themenstellungen des Mobilitätsverhaltens, innovativer Konzepte und Modelle im Personen- und Güterverkehr unter Berücksichtigung bewährter ÖV-Ansätze und bedarfsorientierten, innovativen Verkehrsangeboten für die Mobilität der Zukunft. Auf Basis dieser Expertise und der gewonnenen Erkenntnisse aus der Studie (inkl. Maßnahmenkatalog mit Bewertung nach zeitlichem Umsetzungshorizont, Flächenbedarf, Prozesszeit, Kontaktfreiheit, Grad der Digitalisierung und dem Nutzen außerhalb von Pandemien) bietet das Fraunhofer IML Workshops an, um auch Sie für den Weg zurück in die Normalität vorzubereiten und zu begleiten.

Unsere Dienstleistungen im Überblick

Im Rahmen einer neutralen Instanz übernimmt das Fraunhofer IML hierbei eine methodisch strukturierte, sachliche Moderation und fachliche Begleitung eines Workshops für Verkehrsunternehmen, Kommunen und weitere Interessensvertreter, als auch dessen Vor- und Nachbereitung. Den Ausgangspunkt für den Workshop bilden Ihre Herausforderungen und Anforderungen - gezielte Fragestellungen des Auftraggebers werden maximal berücksichtigt, sodass ein individueller Rahmen entsteht, der spezifische Lösungen ermöglicht. Auf Basis der gewünschten Personenanzahl, zeitlichen Kapazität und des Workshop-Formats werden mit Hilfe unterschiedlicher Methoden, digitaler Tools und fachlicher Expertise individuelle Lösungen erarbeitet. Die Detail-/Umsetzungstiefe wird dabei von Ihnen bestimmt. Eine beispielhafte Agenda könnte folgendermaßen aussehen:

- Prozesserfassung/-analyse inkl. Herausarbeiten der Herausforderungen
- Aufbereitung und Bewertung bisheriger und geplanter Maßnahmen
- Gemeinsame Erarbeitung geeigneter Lösungen für eine kontaktarme Mobilität
- Prüfung von Flächenkapazitäten, Markierungen, rechtlicher Vorgaben etc.
- Diskussion und Priorisierung von Maßnahmen in einem Stufenplan
- Aufarbeitung der Ergebnisse und Erstellung einer Zusammenfassung

Weitere Informationen

Auch im Nachgang an den Workshop können wir Sie dabei unterstützen aus den gewonnenen Ergebnissen ein maßgeschneidertes Konzept zu entwickeln und begleiten Sie gerne bei der Umsetzung. Für Anfragen und weitere Informationen kommen Sie gerne jederzeit auf uns zu.

Wenn Sie detailliertere Informationen wünschen, wie unser Team Sie unterstützen kann, kontaktieren Sie bitte unsere Ansprechpartner, oder besuchen Sie uns im Internet auf www.prien.iml.fraunhofer.de.

2 © Rawpixel.com - stock.adobe.com

3 © supAVADEE - stock.adobe.com

4 © tibabouk - stock.adobe.com